Unser Ziel: starkes Deutschland, stabiles Europa.

Thema "Europa" im Koalitionsvertrag

Unsere Wirtschaft und unsere Währung sind eng mit der Entwicklung Europas verbunden. In den nächsten vier Jahren kommt es deshalb darauf an, nach Deutschland auch Europa aus der Schuldenkrise herauszuführen. Auf erste Erfolge können wir aufbauen. Diesen Weg setzen wir fort.

- Für einen starken Euro und stabile Preise. Wir treten für den weiteren Abbau der Neuverschuldung und die strikte Einhaltung nationaler Schuldenbremsen ein. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit Sanktionen rechnen.
- **Keine Vergemeinschaftung von Schulden.** Die Einführung von Eurobonds oder eines Altschuldentilgungsfonds haben wir erfolgreich verhindert.
- Wettbewerbsfähigkeit Europas verbessern. Wir treten weiter für Strukturreformen in den EU-Staaten für mehr Wettbewerbsfähigkeit ein. Dazu wollen wir eine bessere wirtschaftspolitische Abstimmung und mehr Zukunftsinvestitionen in Bildung und Forschung. So können wir auch die Jugendarbeitslosigkeit in der EU erfolgreich bekämpfen.
- Für ein bürgernahes Europa. Aufgaben, die besser vor Ort, in der Region oder auf nationaler Ebene geregelt werden können, müssen auch dort geregelt werden.

Die CDU steht auch in Zukunft dafür, dass der Euro stabil bleibt und Europa gestärkt aus der Krise kommt. Unser Grundsatz gilt weiter: Solidarität und Eigenverantwortung gehören zusammen.

Materialien zum Koalitionsvertrag finden Sie unter www.cdu.de/koalitionsvertrag.

